



DEUTSCH-CHINESISCHES
Jahr der Wissenschaft und Bildung
德中科學教育年
2009/10

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen



“China-Woche” der Universität Tübingen



中國周

圖賓根大學

17.-22. Mai 2010
2010年五月17日至22日

Programm

In der „China-Woche“ präsentiert die Universität Tübingen ihre vielfältigen China-Projekte und chinabezogenen Aktivitäten. Es ist zugleich auch eine von den chinesischen Studierenden mitgestaltete akademische Festwoche, die neugierig machen will auf ein „anderes“ China – auf den Zauber einer großen Kultur, auf die Faszination am Zusammenprall von Tradition und Hyper-Moderne und auf den ganz alltäglichen Wahnsinn einer wunderschönen Welt voller Liebreiz und Charme.

<http://www.uni-tuebingen.de/china-woche>

„China-Woche“ der Universität Tübingen

中國周在圖大

„Das Große Lernen verbindet“

Das Programm steht unter dem Motto „Das Große Lernen verbindet“¹. Es folgt in seinem Tagesablauf dem Konfuzius zugeschriebenen Bild-Kommentar zu den sechs Linien des ersten Hexagramms *Qian* 乾 des *Buchs der Wandlungen* 易經, das in seiner Gesamtheit „das Werk der Erhaltung als fortlaufend sich verwirklichende Ausgestaltung“ symbolisiert: „Der Lauf des Schöpferischen verändert und gestaltet die Wesen, bis jedes seine rechte, ihm bestimmte Natur erlangt, dann bewahrt er sie in Übereinstimmung mit dem großen Gleichmaß“ (Richard Wilhelm).

1. Tag (Montag, 17. Mai 2010): „Verdeckter Drache, handle nicht“ 潛龍勿用



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)

Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

10:00-12:00 Uhr – Eröffnungsfeier

Uraufführung: „Shang“ von Frau Dr.cand. Enen Song (Musikhochschule Stuttgart)

Ensemble Hörlabor: Nikola Lutz (Saxofon) und Armin Sommer (Percussion)

Eröffnungsvortrag: „Comenius, Leibniz, Wilhelm von Humboldt ... und was da so alles zu lernen wäre für eine gediegene Sinologie“

Prof. Dr. Christoph Harbsmeier (Universität Oslo)

Kupferbau, HS 25

anschl. (12:00-12:30 Uhr): Spaziergang unter dem „Großen Lernen“ im Alten Botanischen Garten

¹ Das *Große Lernen* 大學 ist der Titel einer fundierenden Schrift der chinesischen Tradition, die wesentlich zur Ausprägung der Sinn- und Wertestrukturen in China und darüber hinaus im ostasiatischen Raum beitrug. Der aus 165 Schriftzeichen bestehende, psalmenartige Eingangstext wird auf Bannern in kaiserlichem Gelb vor der Neuen Aula und im Alten Botanischen Garten flattern.

14 Uhr – Eröffnung Fotoausstellung: „Leben und Studieren in Peking und Tübingen“

Vorbereitet von Sinologie-Studierenden und chinesischen Studierenden in Tübingen
Kupferbau, Foyer

16-18 Uhr – Vortrag und Ausstellungseröffnung: „Die Arche der Wissenschaft – Johannes Schreck (1576-1630), Universalgelehrter und China-Missionar aus Bingen bei Sigmaringen“

Ausstellung und Vortrag zu seinem Leben und Werk
Prof. Dr. Erich Zettl (Universität Konstanz)
Neue Aula, Foyer und HS 02 (Vortrag)

19 Uhr – China-Dokus und Filmabend

Brechtbau, Raum 036

**2. Tag (Dienstag, den 18. Mai 2010):
„Erscheinender Drache auf dem Feld“ 見龍在田**



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)
Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

9-11 Uhr – Vortrag: „And yet we can be Holy Men‘ – Gedanken zu Max Weber und China“

Peter Kuhfus, Universität Tübingen
HS Unikasse, Wilhelmstr. 26

14-16 Uhr – Chrashkurs: „Konfuzius sagt: Chinesisch ist gar nicht so schwierig“

Chinesisch lernen nach der Turbomethode, 2 Unterrichtseinheiten (Di./Do., beschränkt auf 30 Teilnehmer, mit Voranmeldung: shuhsiung.wu@uni-tuebingen.de)
Wu Shu-hsiung (Universität Tübingen)
Abteilung für Sinologie und Koreanistik, Gr. Übungsraum (Rm. 30), Wilhelmstr. 133

17-19 Uhr – Vortrag: „Jade und Bronze statt Gold und Silber – Kunst und Kult im Alten China“

Dr. Annette Kieser (Marburg)
Neue Aula, HS 02

19:00 Uhr – Musikabend: „Weiwei dangdang – der Drache kommt!“

Konzert traditioneller chinesischer Musik auf *Guzheng* 古箏 (Wölbrettzither mit meist 21 Saiten), *Erhu* 二胡 (2-saitige Sitzgeige) und *Pipa* 琵琶 (4-saitiges Zupfinstrument)
Zhang Zhenfang 張震芳 (Stuttgart) und Dong Ya 董亞 (Leipzig)
Neue Aula, HS 02

3. Tag (Mittwoch, den 19. Mai 2010):
„Der Edle ist den ganzen Tag schöpferisch tätig“ 君子終日乾乾



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)
Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

10-12 Uhr – Vortrag: „Auf Pinsels Spitze: Einblicke in die Kunst der Kalligraphie“

Dan-wei Zhu-Mittag (Tübingen)
Abteilung für Sinologie und Koreanistik, Gr. Übungsraum (Rm. 30), Wilhelmstr. 133

14-20 Uhr – Tee- und Themenpavillon: „Die Sechs Künste“

Darbietungen zu Kalligraphie, Singspiel, Kungfu, Schwerttanz u.v.a.m.
Chinesische Studierende und Studierende der Sinologie
Alter Botanischer Garten

18-20 Uhr – Öffentliche Vortragsveranstaltung: „After the Crisis – Prospects of the Chinese Economy in the New Decade“

2 Vorträge mit anschließender Diskussion
Prof. Dr. Chen Dong (School of Economics, Peking-Universität); Prof. Dr. Roger Greatrex (Universität Lund)
Kupferbau, HS 25

4. Tag (Donnerstag, den 20. Mai 2010):
„Schwankender Aufschwung über die Tiefe“ 或躍在淵



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)

Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

9-18 Uhr – Dies Universitatis Sinensis: Tübinger China-Projekte und -Aktivitäten.

Vorträge – Kurzseminare – Informationen

Für interessierte Studierende, angeboten von Tübinger Wissenschaftlern und Mitarbeitern des Dezernats für Internationale Angelegenheiten

Neue Aula, Auditorium Maximum (bis 16 Uhr), Neue Aula HS 09 (16-18 Uhr)

1. Forschungsprojekte der Tübinger Sinologie: Lehrstuhl Greater China und ERCCT; FG Monies, Markets, and Finance in China and East Asia, 1600-1900; European Centre for Chinese Studies (ECCS): Profs. Drs. Achim Mittag, Gunter Schubert, Hans-Joachim Rosner, Yang Yuda
2. Tübinger Studierendenaustausch mit chinesischen Partneruniversitäten und Einblicke in Möglichkeiten des Studiums in China: Michael Grünwaldt (Dez. für Internationale Angelegenheiten)
3. Tübinger China-Projekte: Exemplarische Präsentationen laufender Kooperationsprojekte aus den Bereichen Mikrobiologie, Neurowissenschaften, Geowissenschaften, Physikalische Chemie und Deutsche Literaturwissenschaft:
 - a. Mikrobiologie/Biotechnologie: Prof. Dr. Wolfgang Wohlleben
 - b. Neurowissenschaften/Hirnforschung: Prof. Dr. Hermann Schlüsener
 - c. Geowissenschaften: Profs. Drs. Erwin Appel, Thomas Scholten
 - d. Physikalische Chemie: Prof. Dr. Alfred J. Meixner
 - e. Deutsche Literaturwissenschaft: Prof. Dr. Georg Braungart
4. Interdisziplinäre Roundtable-Konferenzen des Tübinger Deutsch-ostasiatischen Wissenschaftsforums e.V. in China (Shanghai 2004 – Hongkong 2006 – Huangshan 2009): Dr. Karin Moser v. Filseck

14-16 Uhr – Crashkurs: „Konfuzius sagt: Chinesisch ist gar nicht so schwierig“

Chinesisch lernen nach der Turbomethode, 2 Unterrichtseinheiten (Di./Do., beschränkt auf 30 Teilnehmer, mit Voranmeldung: shuhsiung.wu@uni-tuebingen.de)

Wu Shu-hsiung, Universität Tübingen

Abteilung für Sinologie und Koreanistik, Raum 30, Wilhelmstr. 133

19:00 Uhr – Musikabend: West Meets East

Präludium: „Musikalische Begegnungen während eines Austauschjahres in China“, Dr. cand. Paul Schmincke (Tübingen)

Fuge: „Westliche klassische Musik im China des 20. Jahrhunderts“, Dr. Heinrich Geiger (Bonn), mit persönlichen Erinnerungen der chinesischen Geigerin und Geigenbauerin Xiuwei Zhou-Geiger (Bonn) und mit von ihr dargebotenen chinesischen Violinkompositionen im westlich-klassischem Stil
Pfleghofsaal, Schulberg 2

**5. Tag (Freitag, den 21. Mai 2010):
„Fliegender Drache am Himmel“ 飛龍在天**



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)

Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

9-11 Uhr – Vortragsveranstaltung: „The Great Learning – A Conversation on a Confucian Text, Its Philosophical Content, and Its Historical Significance“

Prof. Dr. Anne Cheng (Collège de France, Paris); Prof. Dr. Wang Bo (Dekan der Philosophischen Fakultät der Peking-Universität)

Abteilung für Sinologie und Koreanistik, Gr. Übungsraum (Rm. 30), Wilhelmstr. 133

11-13 Uhr – Vortrag: „Classical Studies in China“

Prof. Dr. Huang Yang (Peking-Universität)

Philologisches Seminar, Wilhelmstr. 36

14-17 Uhr – Rundgespräch: „China und die Rolle der Religionen in Geschichte und Gegenwart“

Ein Rundgespräch mit Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel (Universität Tübingen), Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel), Prof. Dr. Xu Longfei (Universität Peking), Prof. Zhuo Xinping (CASS, Peking)

Theologicum, Raum 9, 2. Stock, Liebermeisterstr. 18

19:30 Uhr – „Night fever“

Gemeinsamer Abschlussabend von chinesischen Studierenden und Studierenden der Sinologie, mit Karaoke und chinesischen und schwäbischen Spezialitäten

Abteilung für Sinologie und Koreanistik, Gr. Übungsraum (Rm. 30), Wilhelmstr. 133

**6. Tag (Samstag, den 22. Mai 2010):
„Hochmütiger Drache wird zu bereuen haben“ 亢龍有悔**



9:00-9:30 Uhr – Taiji-Übungen

Truc-nhu Tran, MA (Zhuo Shi Wushu-Akademie, Tübingen)

Im Alten Botanischen Garten, Treffpunkt: Unterführung am Nonnenhaus

14:30-19:30 Uhr – Großes Fußballturnier um den „Cup der Guten Hoffnung“

8 Mannschaften: Chinesische Studierende; Studierende der Abteilung für Sinologie und Koreanistik; Studierende der neuen Fakultäten: Ev. Theologie/Kath. Theologie; Medizin; Rechtswissenschaften; Mathematische u. Naturwissenschaften; Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften; Philosophische Fakultät
Sportplätze des Instituts für Sportwissenschaft, Wilhelmstr. 124